



Pressemitteilung
25. Oktober 2016

„Die Industrie 4.0 darf nicht stocken“

First Sensor Vorstand Dr. Mathias Gollwitzer will gemeinsame Standards für die Umsetzung der Digitalisierung in Industrieunternehmen

Mehr gemeinsame Anstrengungen für die Umsetzung der Digitalisierung in Deutschland hat Dr. Mathias Gollwitzer, Vorstand des Technologieunternehmens First Sensor, während des 2. Handelsblatt Industriegipfels in Stuttgart gefordert. „Die technischen Grundlagen für die Digitalisierung von Produktionsprozessen sind schon vorhanden. Aber wir brauchen gemeinsame Standards, damit wir das Ziel der Produktivitätssteigerung auch tatsächlich erreichen können. Die Industrie 4.0 darf nicht stocken“, so Gollwitzer.

Laut einer aktuellen Umfrage der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young sehen acht von zehn Industrieunternehmen Industrie 4.0 als strategisch wichtig für ihr Geschäft an. Aber nur vier von zehn Unternehmen nutzen bisher entsprechende Anwendungen. „Durch den Einsatz von Sensorik haben Unternehmen die Möglichkeit, neue Geschäftsmodelle zu erschließen“, erläutert Gollwitzer. „Kern digitaler Anwendungen sind schließlich die Daten, die Sensoren in Maschinen, Gebäuden, Fahrzeugen oder Medizinprodukten ermitteln.“

Die Sensorikbranche arbeite bereits an einer neuen Sensorgeneration, um die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft weiter voranzutreiben. Gollwitzer: „Wir beschäftigen uns intensiv mit neuen Materialien, Lösungen für das Energiemanagement und für die Kommunikation in komplexen Sensorsystemen. Unser Ziel ist es, Sensoren in Zukunft noch viel leistungsfähiger zu machen. Die Sensorik hat das Zeug dazu, den Weg in die digitale Welt zu ebnen.“

Über die First Sensor AG

Die First Sensor AG zählt zu den weltweit führenden Anbietern auf dem Gebiet der Sensorik. Unser Unternehmen entwickelt und fertigt standardisierte und maßgeschneiderte Sensorlösungen für Anwendungen in den Wachstumsmärkten Industrial, Medical und Mobility. Mit über 800 Mitarbeitern sind wir an sechs deutschen Standorten vertreten und verfügen darüber hinaus über Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebsstandorte in den USA, Kanada, China, den Niederlanden, Großbritannien, Frankreich, Schweden und Dänemark sowie ein weltweites Partnernetzwerk. Die First Sensor AG ist börsennotiert und seit 1999 im Prime Standard der deutschen Börse in Frankfurt gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter www.first-sensor.com.



Druckfähiges Bildmaterial

<http://www.first-sensor.com/de/unternehmen/presse/bildarchiv>

Die Bildrechte hält die First Sensor AG. Bei Verwendung bitten wir Sie um einen Hinweis darauf. Sollten Sie weiteres Material benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin
Deutschland

Pressekontakt:

Carolin Becker
E-Mail: carolin.becker@first-sensor.com
T +49 30 639923-736
